

Standard-Workflows vs. Workflow-Standards



BPMN

30 Minuten,
die alles verändern
(können)



Tobias Ott

seit 1996 Geschäftsführer von
pagina GmbH Publikationstechnologien

1997-2006 Lehrbeauftragter für „Elektronisches Publizieren“

2006-2015 Vertretungsprofessor „Cross Media Publishing“

Canyoning-Guide

Sprecher des Aufsichtsrates von Greenpeace e.V.

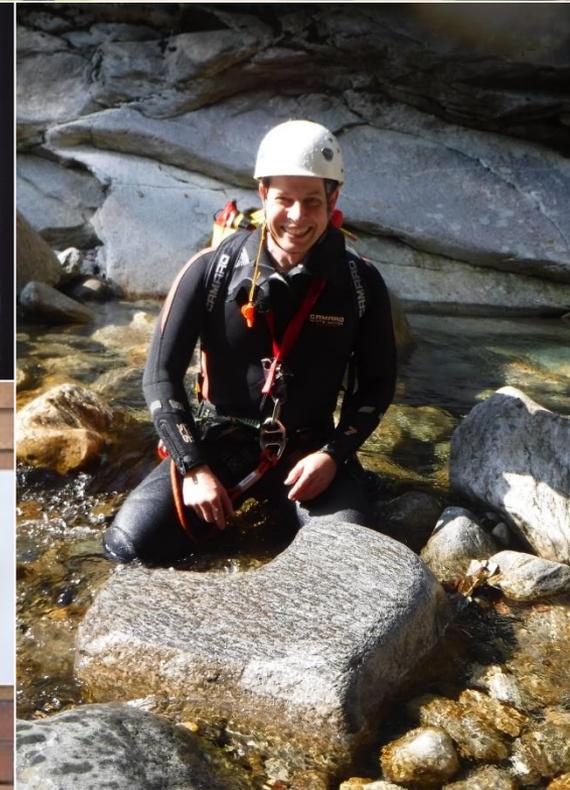
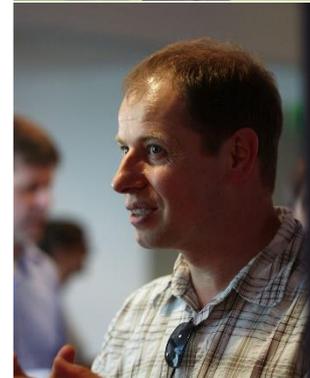
Schwerpunkte bei pagina:

*Strategische Verlagsberatung, Digitale Geschäftsmodelle, XML-
Workflows*

Letzte Publikationen:

„Crossmediales Publizieren im Verlag“ (De Gruyter 2013)

„Print CSS. Einsatz und Referenz“ (Hrsg., pagina, 2015)



Agenda

Grundlagen Workflowmanagement

(wie erreichen wir eine neue)

Technische Einführung in BPMN

Rolle und Relevanz von Verlagen
in der digitalen Gesellschaft?

Musterkalkulation

Überblick über die wichtigsten Werkzeuge

Lernen von den Big Playern:

Ermehrte Worte und Meinungen Ratschläge

Welches sind die wichtigsten
Stellschrauben?

These 1:

Wir können den neuen
Herausforderungen und Märkten
nicht (nur) mit den alten Methoden
und Geschäftsmodellen begegnen

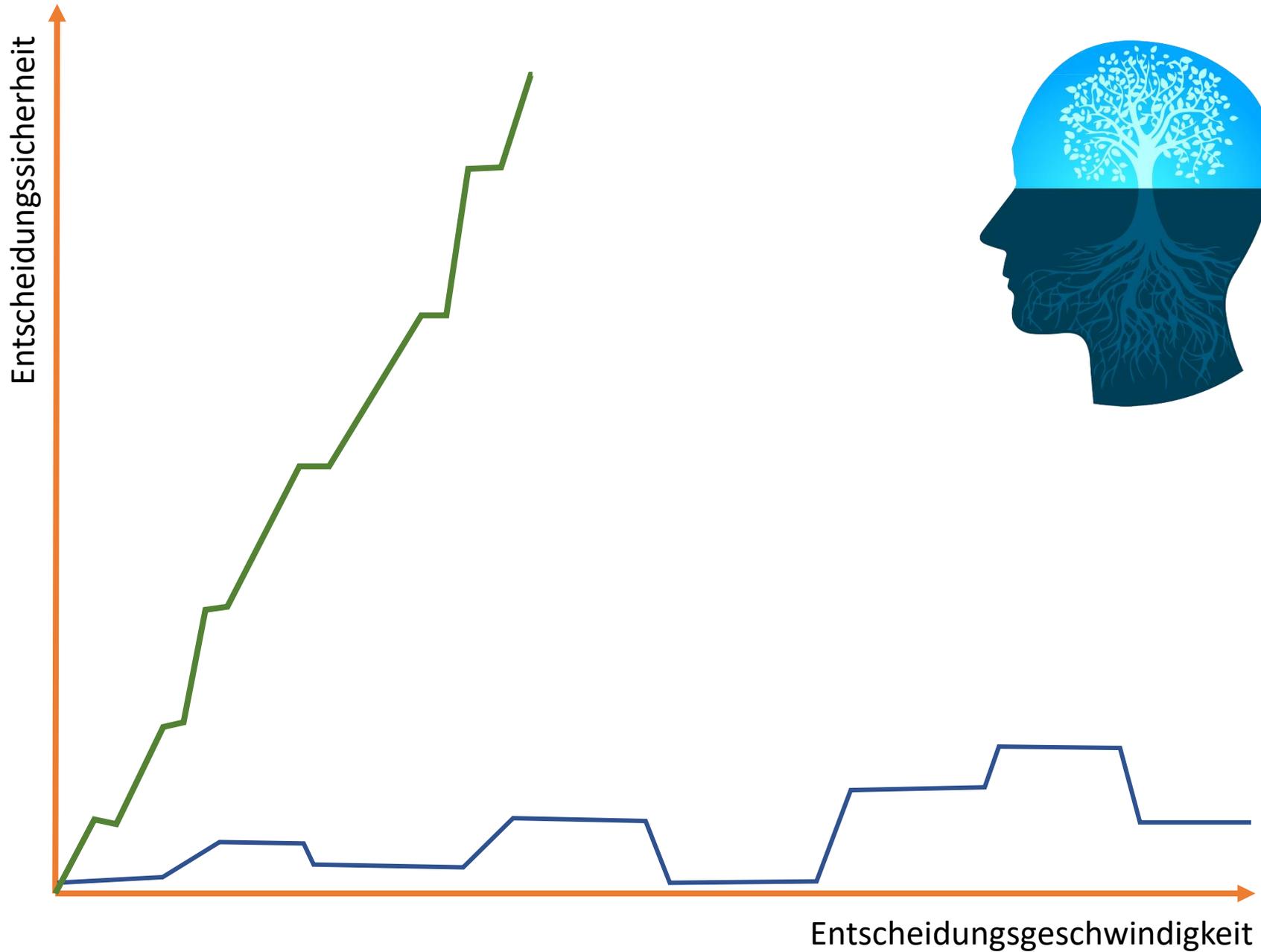
These 2:

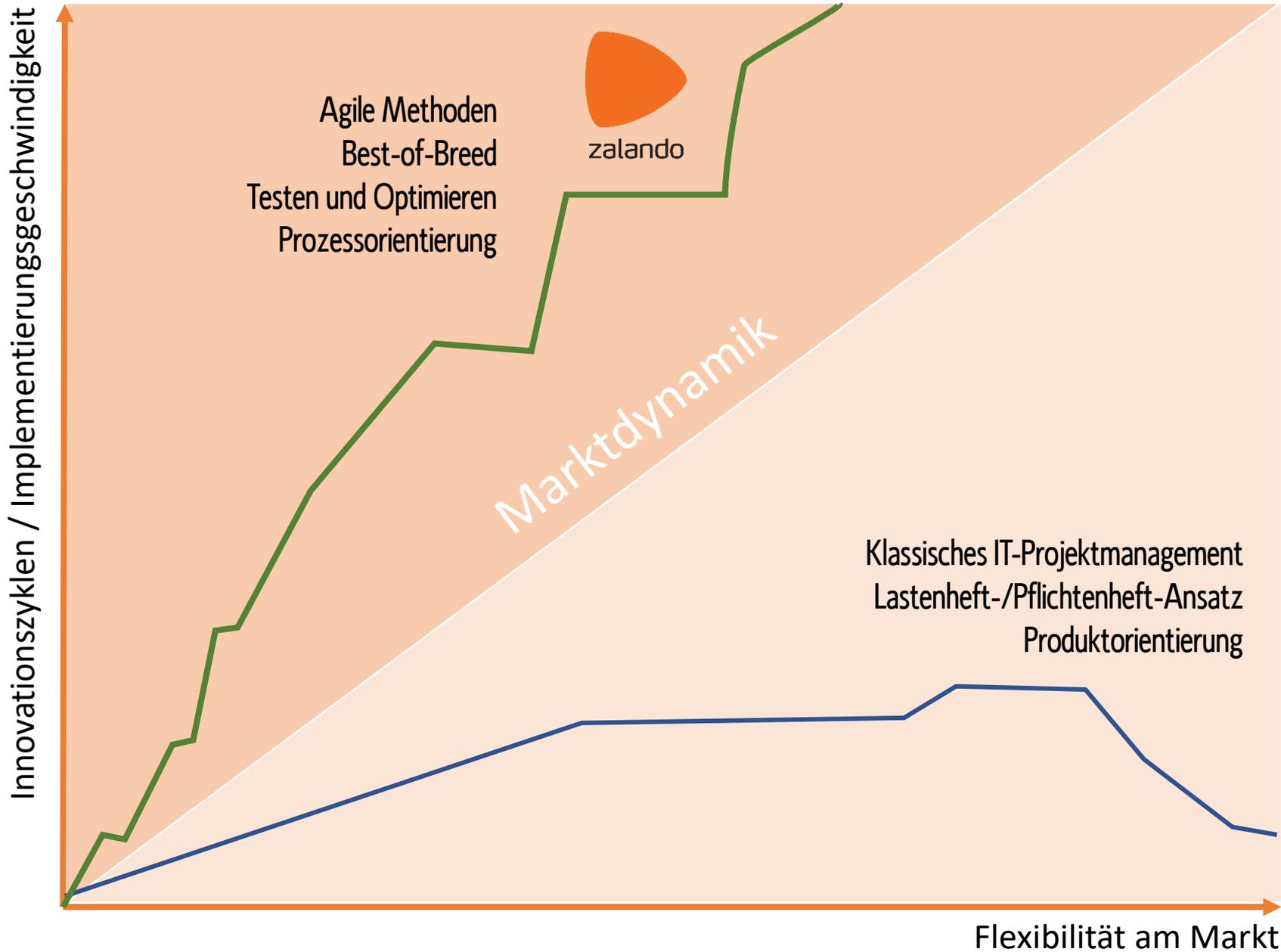


Technologische Entwicklung verläuft in Sprüngen

Rahmenbedingungen der Branche
(Verlagsprogramm, ...)







Agilität

ist die Fähigkeit einer Organisation, flexibel, aktiv, anpassungsfähig und mit Initiative in Zeiten des Wandels und Unsicherheit zu agieren.

Das Konzept stammt aus dem Bereich der Produktion und [wird] (...) als Quelle für einen Wettbewerbsvorteil genannt.

Agilität entstand als Reaktion auf langsame, bürokratische Organisationen, um veränderten Marktbedingungen zu begegnen.

Das virtuelle Unternehmen [wird] als extremes Beispiel für eine agile Organisation genannt.

Best-of-Breed

bezeichnet eine Philosophie, für jeden Anwendungsbereich von Enterprise Software die bestmögliche Lösung zu finden und zu integrieren. Dabei werden die Lösungssuiten verschiedener Enterprise Software Anbieter für Teilbereiche zu einer umfassenden Lösung des Gesamtproblems vereint.

Hintergrund der Best-of-Breed Idee ist, dass zahlreiche Anbieter Branchen-Komplettlösungen anbieten, die alle Anwendungsbereiche abdecken sollen, aber nicht unbedingt jedes Modul am besten für die Prozesse des Unternehmens geeignet ist.

Prozessorientierung (vs. Produktorientierung)

bezeichnet eine unternehmerische Maxime, das eigene Unternehmen so aufzustellen, dass sämtliche Abläufe im Unternehmen agil und wirksam an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst werden können.

BPMN

Der wichtigste Standard für die Beschreibung von Prozessen ist BPMN

BPMN kann dabei sowohl für die Abbildung der unternehmensinternen Workflows eingesetzt werden als auch als „Programmiersprache“,
präziser:
als Prozessframework / Pipelining Language,
die große Teile der eigentlichen
Anwendungsprogrammierung ersetzen kann.



WORKFLOW-STANDARDS

BPMN in der Praxis

Mario Kandler

seit 1997 Geschäftsführer von
nbsp GmbH

seit 2012 Geschäftsführer von
SiteFusion GmbH

Schwerpunkte bei SiteFusion:

*Strategische Produktentwicklung sowie Prozessberatung im
Verlagsumfeld*



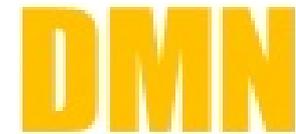
SITE FUSION
made for publishers



BPM

Business Process Management

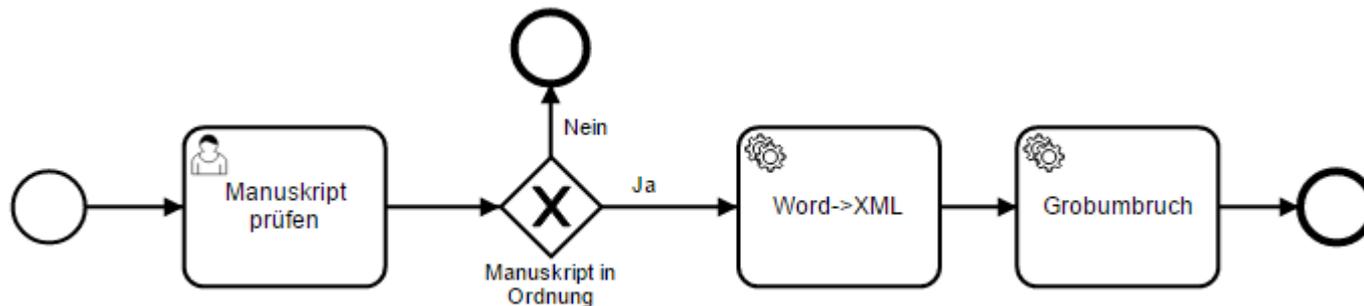
Systematischer Ansatz zum erfassen, gestalten, ausführen, dokumentieren und überwachen automatisierter sowie nicht automatisierter Prozesse



BPMN

Business Process Model and Notation

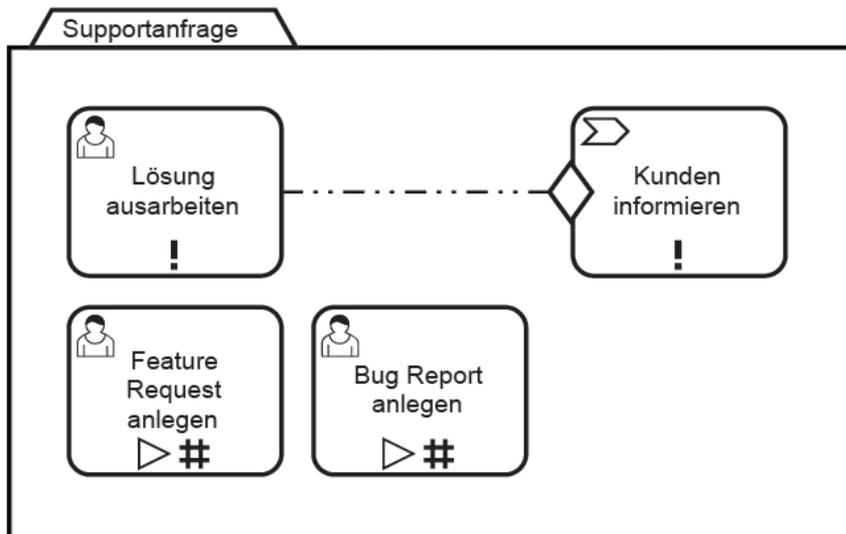
- **Symbole** zur Modellierung von Geschäftsprozessen
- Seit 2006 offiziell ein OMG-Standard
- Schwerpunkt liegt auf der grafischen Darstellung
- Seit Juli 2013 in der ISO/IEC 19510:2013 zum internationalen Standard erhoben
- XML Basiert



CMMN

Case Management Model and Notation

- Seit März 2014 neuer Standard
- Sehr gute Ergänzung zu BPMN
- Abbildung unstrukturierter Geschäftsprozesse



DMN

Decision Model and Notation

- Verabschiedung DMN Standard im September 2015
- Modellierung und Automatisierung von Entscheidungen

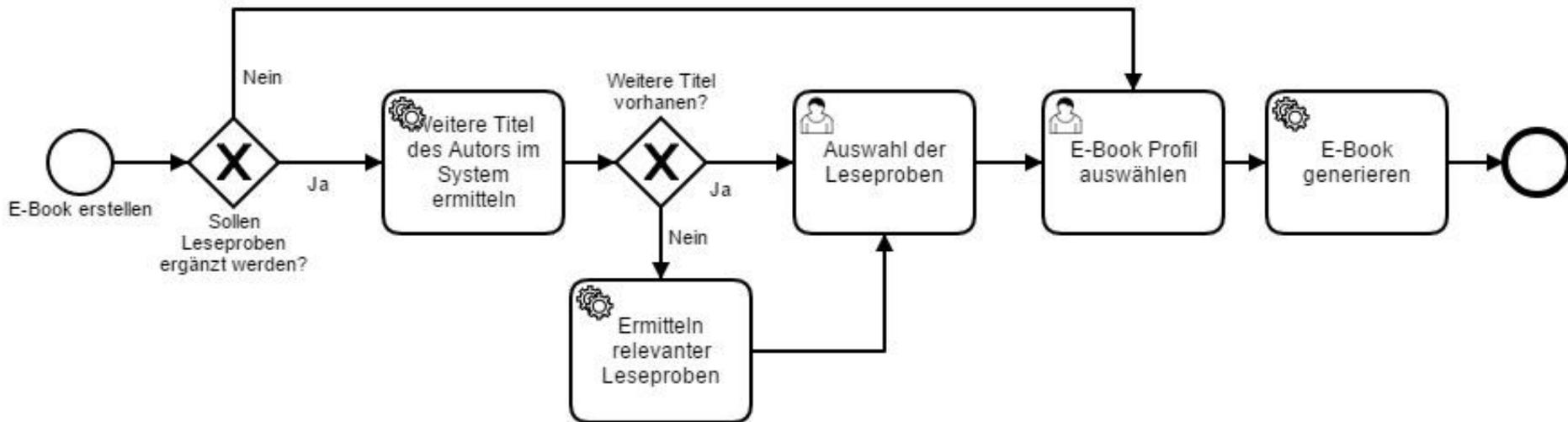
Bedingungen		Entscheidung
Kundentyp	Bestellhöhe	Bonität zu prüfen?
A-Kunde	egal	NEIN
Sonstiger Bestandskunde	> 300.000 €	JA
	<= 300.000 €	NEIN
Neukunde	>= 50.000 €	JA
	< 50.000 €	NEIN

.1

Praxisbeispiele



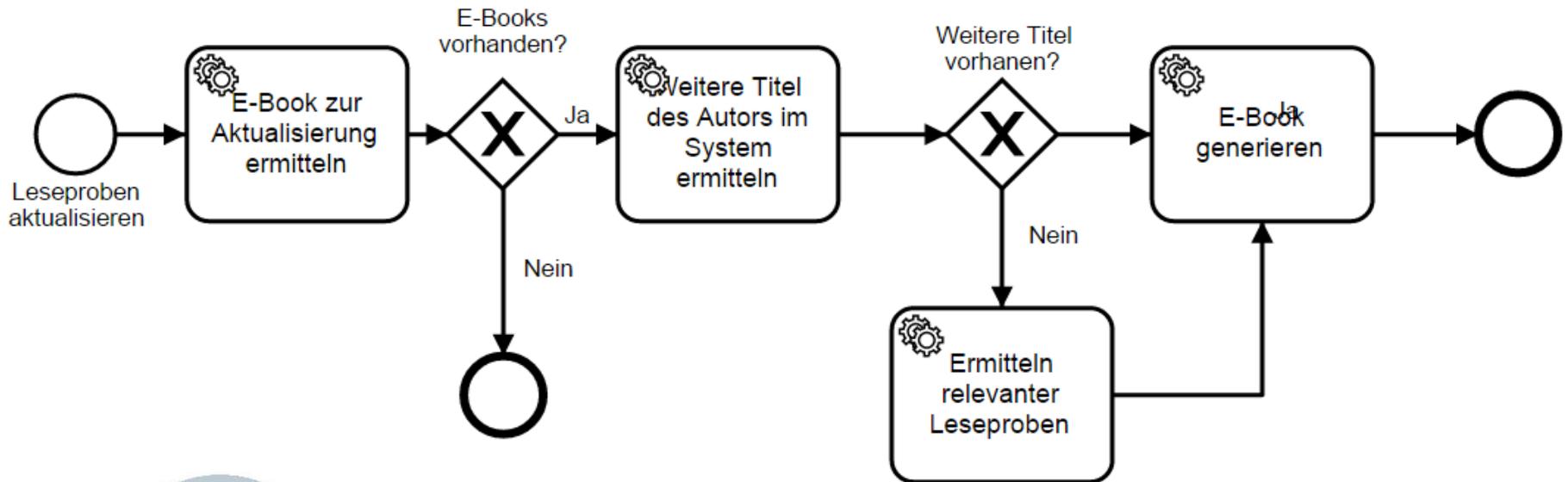
Leseproben in E-Books



Teilautomatisiert

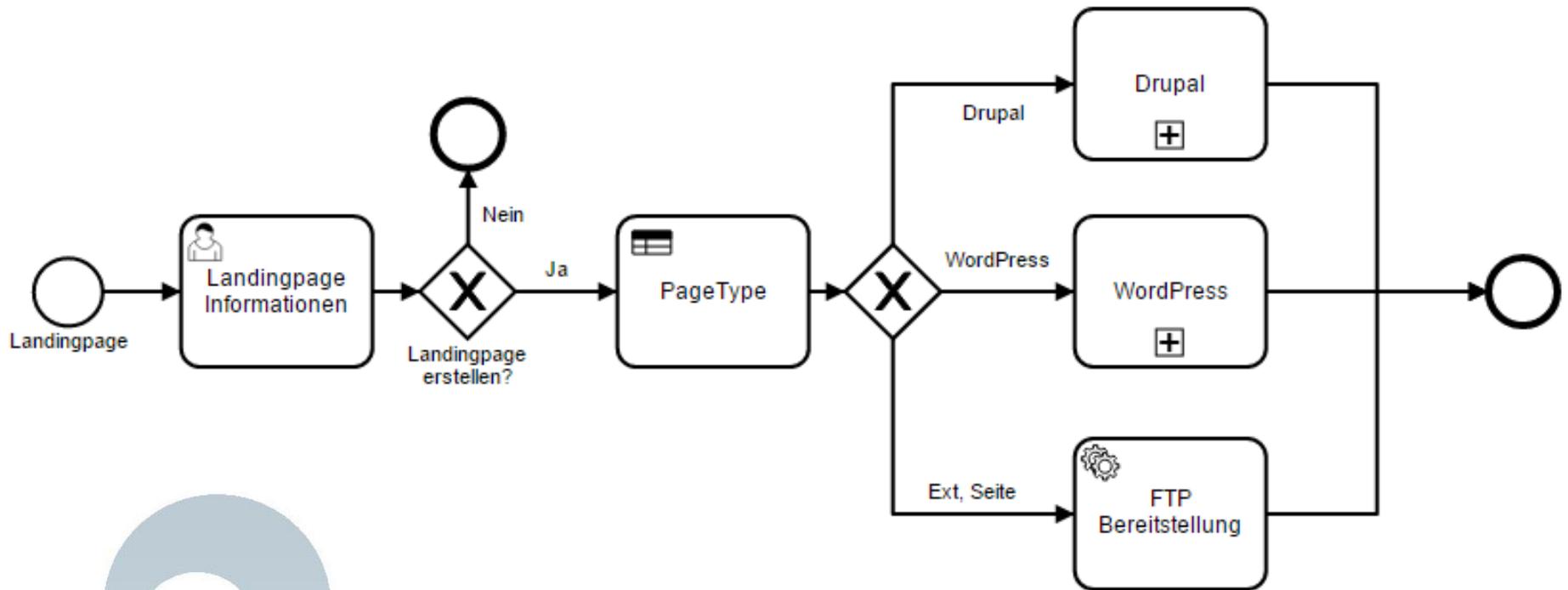


Leseproben in E-Books

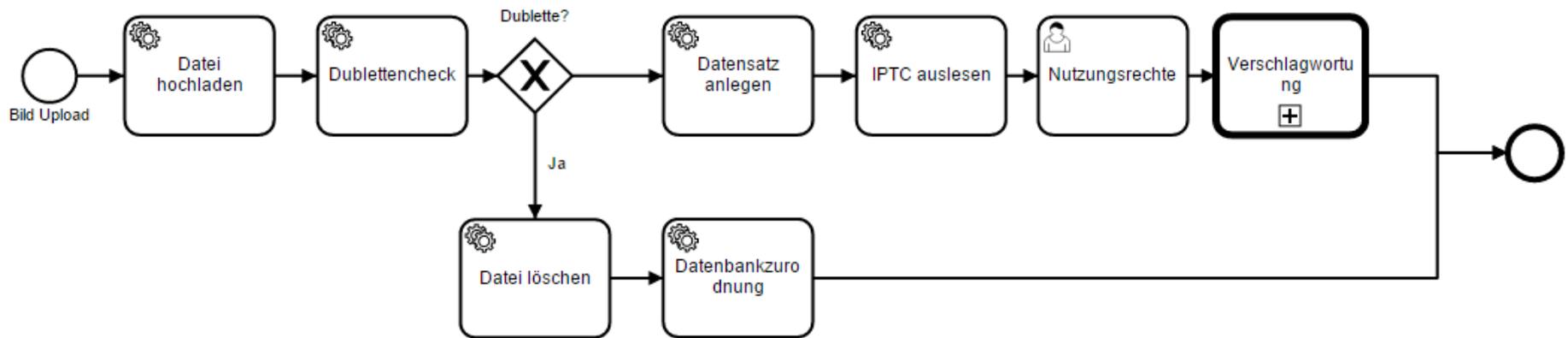


Vollautomatisiert

Landingpages

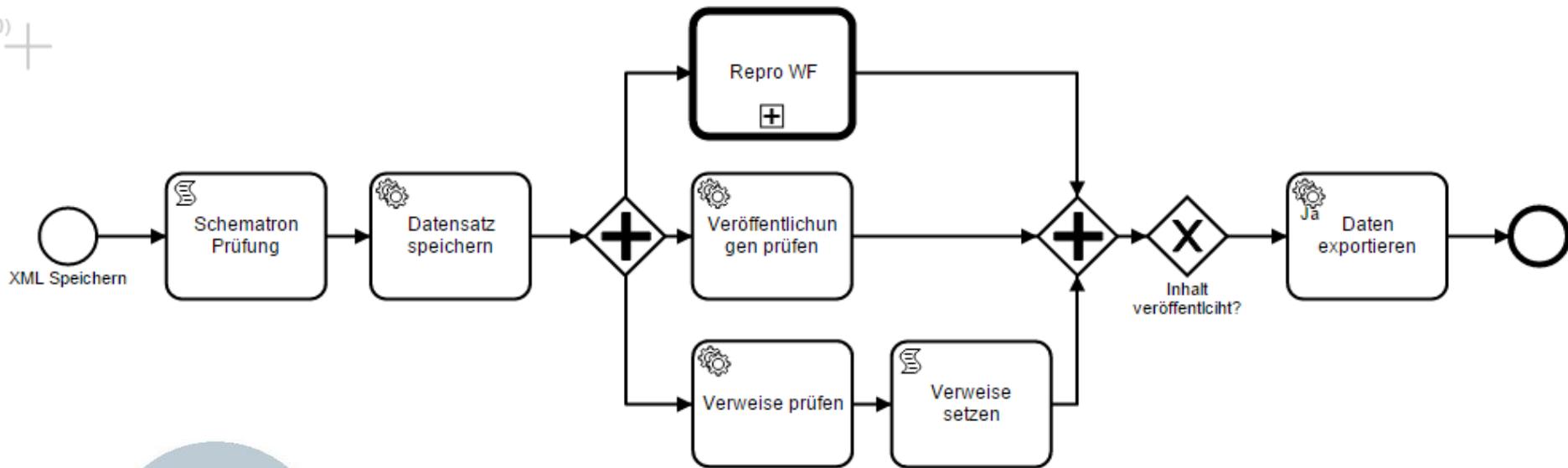


Bildupload im MAM

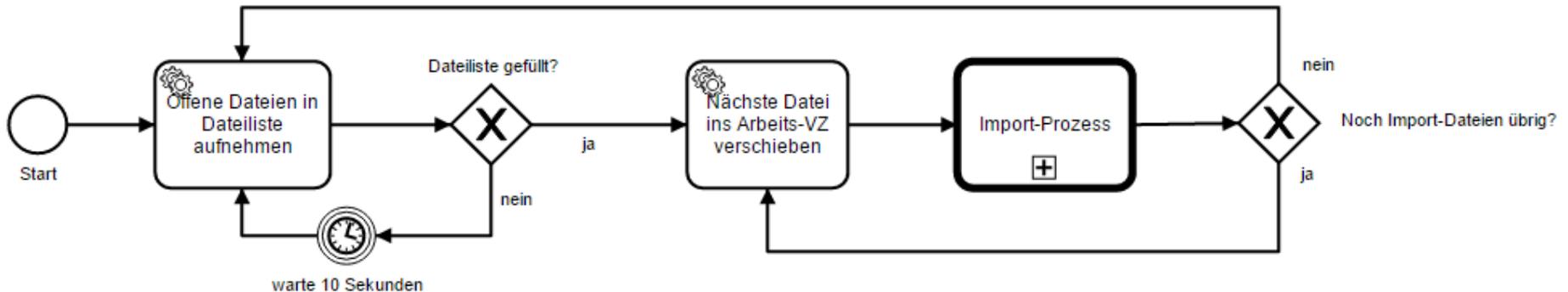
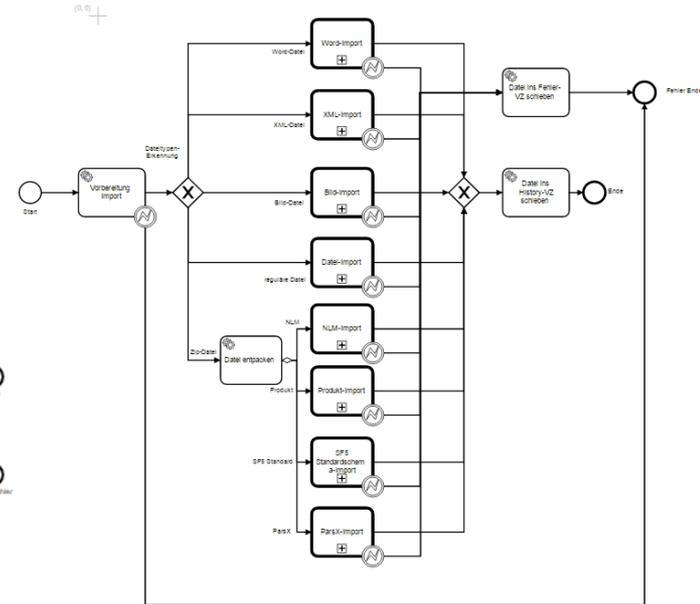
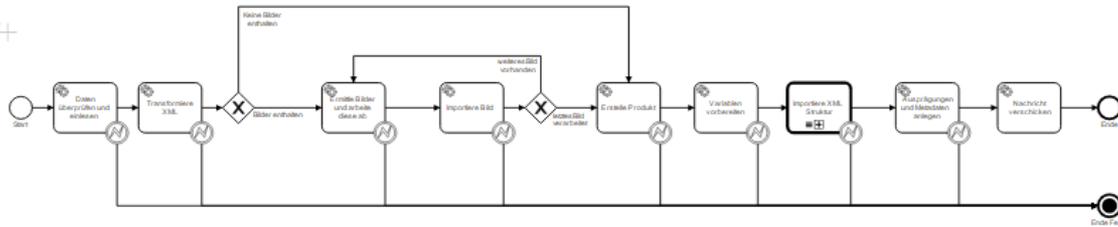


Speichern von Beiträgen

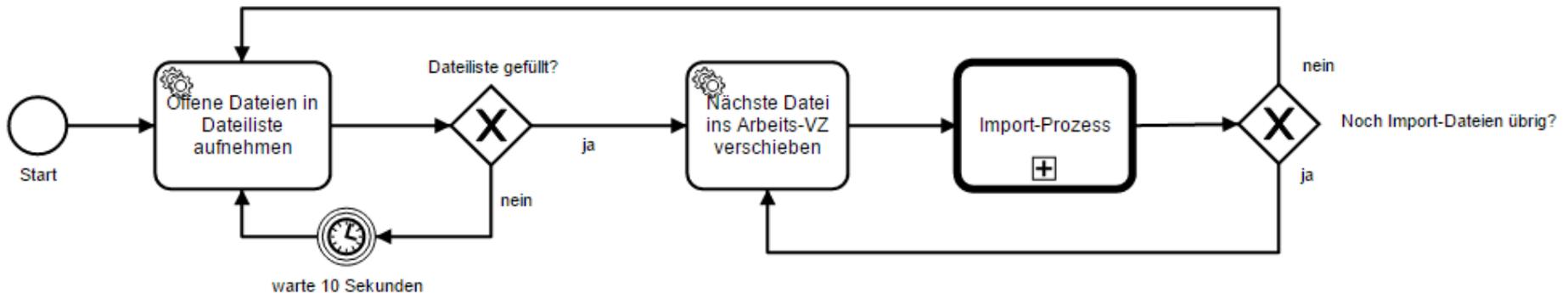
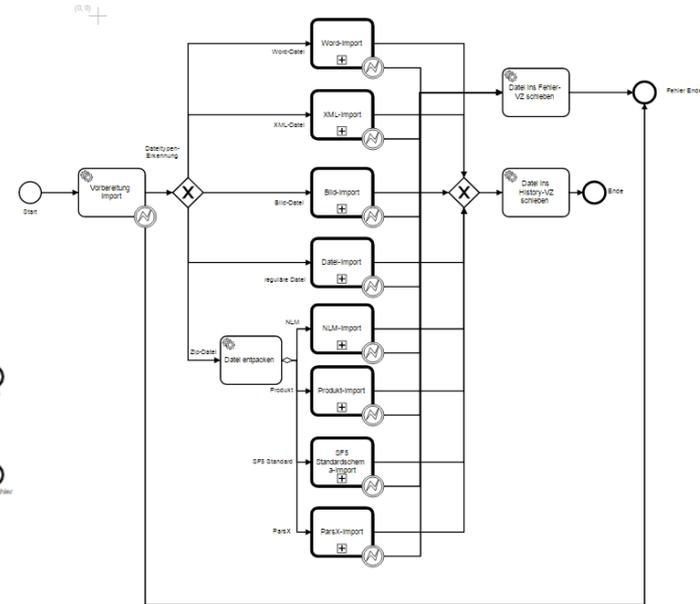
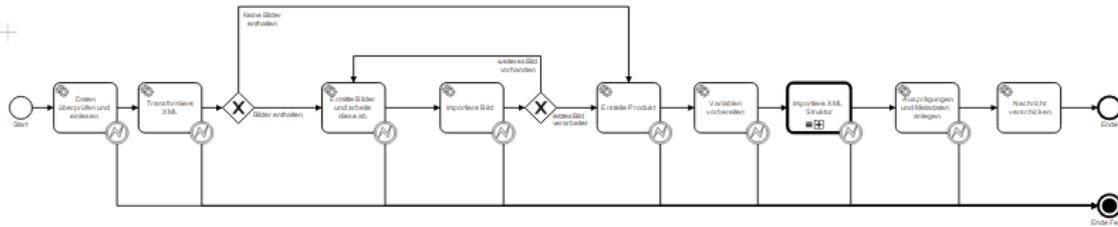
)) +



Schnittstelle ERP, MAM, Shop



Schnittstelle ERP, MAM, Shop



Neue Denkweise in der
Softwareentwicklung:

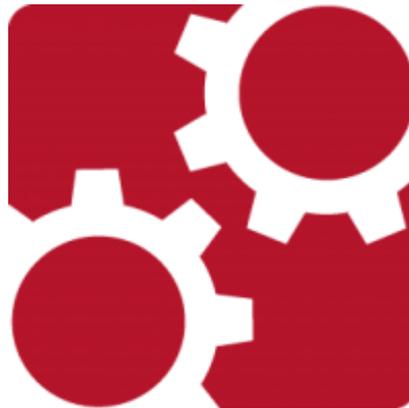
Prozessautomatisierung = Form von Softwareentwicklung

Die **Workflow-Engine** ist der **Compiler** oder Interpreter
und das technische **Prozessmodell** ist der
Programmcode



Drei Standards in einem CMS

SITEFUSION



DMN

CMMN

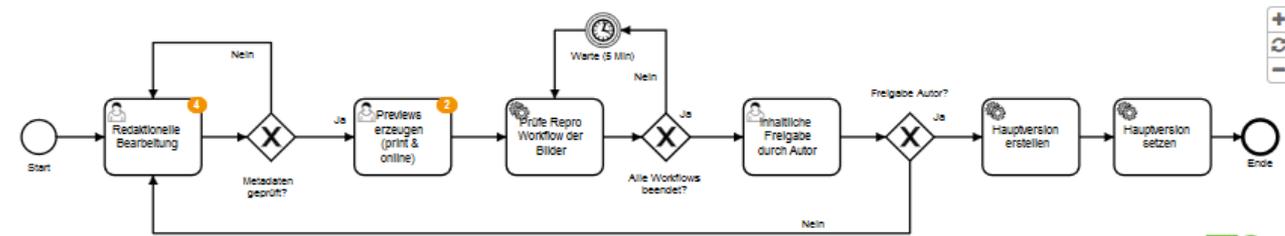
Klettermagazin - 06 / Print-Zeitsch



Zeitschriften-Übersicht



Standard Zeitschriften-Artikel Meine Aufgaben offene Aufgaben Aufgaben zum Workflow



Geöffnet: Schwerpunkt

Produktbaum Produktordner

Klettermagazin - 06 / 2017 (Print-Zeitschrift)

- U1/U2
- U3/U4
- Inhalt
- Editorial
- Aktuelles
- Schwerpunkt**
 - Ausrüstung
 - Klettergebiete
 - Erfahrungsberichte
 - Anzeigen
 - VW Sachsen

Drop Files to upload (or click)

Aktion	Typ	Inhalt/Knoten	Aufgabe	Fällig am	zuständig	Wiedervorlage	Bemerkung
▶	📄	Cover	Redaktionelle Bearbeitung				
▶	📄	Klettern kickt nur am Berg	Previews erzeugen (print & ...				Alles überarbeitet...
▶	📄	Klettern	Redaktionelle Bearbeitung				
▶	📄	Ein kaum zu bewältigendes H...	Redaktionelle Bearbeitung				
▶	📄	Klettern wie die Profis	Previews erzeugen (print & ...				Text Metadaten sind geprüft
▶	📄	Zeitschriften Titel	Redaktionelle Bearbeitung				

Klettern am Wolfgangsee



magazintext > Magazin > Absatz > Nachzeile

Speichern (Ctrl+S)

[St. Gilgen](#) [Wolfgangsee](#) [Klettern](#) [Kanu](#)In "Seenot" [klettern](#)

Klettern am Wolfgangsee

Klettern und Kanufahren in einem

Wer die Sportarten Klettern und Kanu verbinden möchte, der muss sich nach Österreich begeben. Am schönen Wolfgangsee bei St. Gilgen ist eine 250m Wand, die nur mit dem Kanu angefahren werden kann.

Ich wähle meine Routen ja immer gerne in Abhängigkeit vom Zustiegsweg aus. Zu viel Marsch vor dem eigentlichen Klettern hat mich noch nie begeistert. Bei dieser Tour hingegen ist der Zustieg bei 10 Meter. Das ist die Strecke, die man benötigt um das Kanu vom Dach des Autos in den See zu beommen.

Absatz



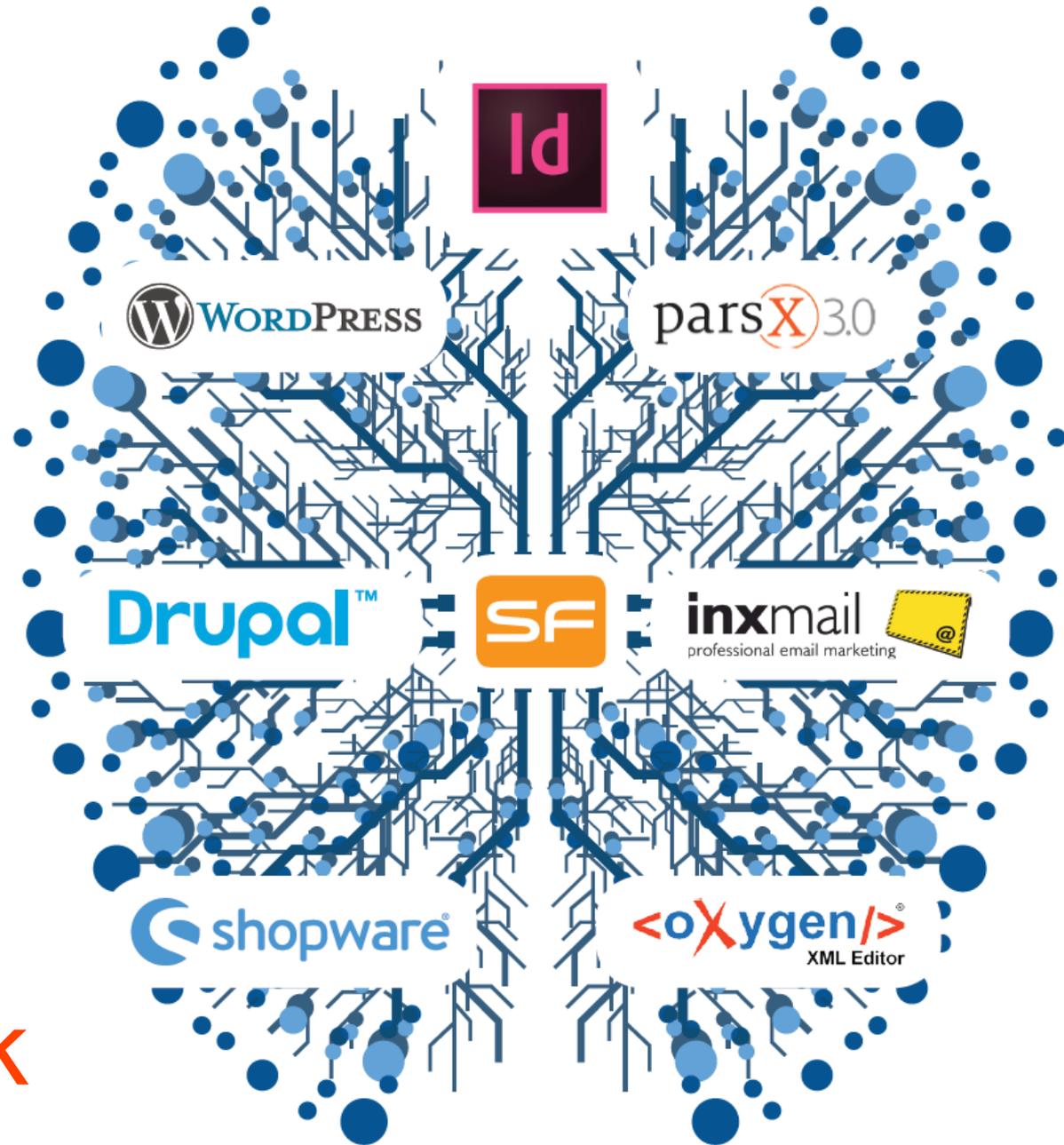
Kurz vor dem Ausstieg der Route

Einmal im Wasser geht es auch schon los. Ca. 30 Minuten paddelt man zum Einstieg. Dieser ist relativ leicht zu finden. Doch schon einige Zeit vorher erstarrt man in Ehrfurcht vor der großen Wand, die direkt aus dem Wasser ragt. Man kann es kaum mehr erwarten, bis man das Boot befestigt hat und die erste Seillänge eingestiegen ist.

Änderungen

Sortieren nach: Autor Position Datum

me	Juli 3 2017 23:06	x ✓
Hinzugefügt: klettern		



Vielen Dank